



Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG

APplus BI powered by aruba BI BI Integration par Excellence

Firma

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG ist ein europaweit führendes Unternehmen in der Blechbe- und -verarbeitung mit über 200 Mitarbeitern. Als Zulieferer zur Herstellung von Bauteilen, Komponenten und Baugruppen bietet Ferro seinen Kunden spezielle Lösungen, die direkt auf die Konstruktionen unserer Kunden zugeschnitten sind – und das auf einem hohen Qualitätsniveau und mit vollendeter Präzision.

Zielsetzung

Christian Elfering, Controller bei Ferro Umformtechnik erläutert: „Durch unseren ERP-Partner Asseco Solutions sind wir damals auf APplus BI - powered by aruba informatik - aufmerksam geworden. Nach ersten Gesprächen und Präsentationen der BI-Möglichkeiten stand schnell die Entscheidung fest, aruba BI ist genau das Richtige für Ferro!“

„Der Hauptgrund für den Einsatz eines BI-Systems war, dass wir weg von unübersichtlichen Excel-Auswertungen ohne klare Aussage und viel manuellem Aufwand, hin zu einer einheitlichen Struktur mit automatischer Aktualisierung der Daten kommen wollten. Zudem benötigte das Management dringend ein Tool, um die operativen und strategischen Ziele von Ferro optimal steuern und überwachen zu können. Dabei war uns eine einfache Bedienbarkeit, schnelle Aufbereitung der Daten und Analyse mit Drill-Down Funktion auf unterster Ebene sehr wichtig“, begründet Christian Elfering die Entscheidung.

Seit ca. einem Jahr ist das Starterpaket APplus BI mit Enterprise Query nun bei Ferro im Einsatz. In dieser Zeit hat man viel über die Softwarelösungen und deren Möglichkeiten gelernt und diese bereits effizient im täglichen Arbeitsablauf integriert.

Praxiseinsatz

„Enterprise BI wird viel im Bereich Bestände, Zeitbuchungen und Forecast eingesetzt. So werden bei Ferro monatlich ca. 80.000-100.000 Bewegungssätze erzeugt. Um mögliche Unstimmigkeiten zwischen Beständen und Bewegungen auszuschließen, wird ein vorläufiger Monatsabschluss erzeugt. Dieser dient zum Ausweisen der Differenzen, die dann vor dem finalen Monatsabschluss korrigiert werden“, beschreibt Christian Elfering ein Beispiel von Enterprise BI im Praxiseinsatz.

APplus BI für eGECKO von CSS

Seit kurzem ist bei Ferro Enterprise BI für CSS eGECKO im Einsatz. Damit eröffnen sich für uns ganz neue Möglichkeiten, wie beispielsweise die Fibu-/Kore-Daten mit den Daten aus dem ERP-System zu analysieren oder in wenigen Mausklicks BABs aufgrund der angelegten Schemata in der Kostenrechnung (eGECKO) zu erstellen, schwärmt Christian Elfering jetzt schon.“ Ein weiterer Schritt stellt die Verbindung von ERP-Daten und Finanzdaten in einem Liquiditätsplan dar. Auch im Bereich Controlling mit Soll-Ist-Vergleichen und Kostenplanung ist einiges in diesem Jahr geplant. In Kürze beginnt auch der Aufbau und die Einführung eines Dashboards für die Managementebene.

Fazit

„Die Erfahrung bei neuen Anforderungen an APplus BI hat uns gezeigt, dass lediglich ein überschaubarer technischer Aufwand in der Bereitstellung und Erweiterung der Datenpools liegt. Die anschließende Auswertung der Daten, nach verschiedenen und individuellen Gesichtspunkten, ist für die Fachabteilungen relativ schnell möglich,“ fasst Christian Elfering zusammen.

Vorsystem:

- APplus ERP
- eGECKO von CSS

Datenbank

- SQL Server

aruba BI

- Enterprise BI
- Enterprise Query
- Datenpools für eGECKO von CSS